

Halle und Umgebung.

Halle, den 9. Dezember 1916.

Marine-Dienerstag.

Über alle Erwartungen glänzend ist das Gelingen der Marine-Diener-Tagung...

Die deutsche Marine in allen Kriegen? Ein interessantes Thema wird diskutiert...

Hausparzellen als Weihnachtsgeschenke. Der Anreiz dieser von der städtischen Sparkasse...

Die Besprechung der diesjährigen Arbeitsergebnisse...

Bei Empfangnahme der aus Etzschke gefälligen und solid beschaffenen Bünde...

Insammlungen sind bis Ende November dieses Jahres 1917...

Keitgen-Weihnachtsbäume.

Von antiker Stelle wird uns geschrieben: Bei der herrschenden Knappheit an Fett, Seife und Wachs...

Der kriegsrechtliche Begriff des Wuhlers.

Der Deutsche Handelsrat hat vor kurzem eine Erklärung zur Frage des angemessenen Preises veröffentlicht...

Danach wird auch von ihm für den „Marktpreis“ nicht die Bedeutung einer unbedingten Preisstornierung...

Verbraucherstandpunkt zweifelhafte. Insofern müssen dem Verkäufer in vollem Umfang...

Ein grundüblicher Anspruch auf einen verhältnismäßig gleichen Aufschlag...

Militärische Personalveränderungen.

Bescheid: zu Leutnants der Reserve der Wiernachmeister G. H. von ...

Verabschiedet für Halle. Ein großer Teil des 2. Bataillons von Inf.-Regt. 407...

Nationaler Frauenabend. Die nächsten Frauenabende finden am Montag, den 11. Dezember...

Sportplatz am Zoo. Halle 96 II gegen Eintracht II 4:2 Uhr im Verbandsspiel...

Vereine und Versammlungen.

Der Volkshilfsverein spricht uns: Als außerordentliche Veranstaltung findet am Montag, den 11. Dezember...

Strafkammer.

Immer noch der Kampf um die „Vaterländischen Abende“ in Völsjün.

In zwei aufeinanderfolgenden Sitzungen hatte sich die Strafkommission mit dem Streit um die Vaterländischen Abende in Völsjün beschäftigt...

hatte in einem Wort von Böheim stattgefunden und war durch die im Umgebend wohnenden Einwohnern jugendlich...

Kunst und Wissenschaft.

Georg Droste.

Der blinde Dichter, der in seiner Vaterstadt Bremen sich seit Jahren durch seine Erzählungen aus seiner Jugendzeit...

„Kommt! Herr Jesus sei unser Gast.“

Ein lesbar realistisches und doch von dem idealen Geist der ersten Christenheit erfülltes Bild...

Geschäftsverthe.

(Für die Veröffentlichungen unter dieser Aufschrift übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.)

Aus dem Leserkreis. (Für die Veröffentlichungen unter dieser Aufschrift übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.)

Unbedachte Fahräder. Auch jetzt kann man wieder, ebenso wie im vorigen Winter, eine Anzahl unbedachteter Fahräder bei Dunkelheit...

Reiche Auswahl Solide Preise Vaterländischer Schmuck in grosser Zeit Emil Prähl, das schönste Geschenk zu Weihnachten.

Stuhlverstopfung — Stuhlfrägheit
 Unausgesprochenes und gründliche Beseitigung dieser Leiden ohne
 schädliche Abführmittel. Diesbezügliche, belehrende Broschüre
 von Dr. med. Coleman gegen Einsendung von 30 Pfennig in Brief-
 marken für Unkosten.
 Puhlmann & Co., Berlin 224, Mühlengasse 25 a.

Ämtliche Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
 Gegen den Kaufmann Franz Wahren aus Halle, Große
 Straußensstraße 14, ist durch rechtskräftigen Strafbefehl des
 Amtsgerichts hier vom 16. November 1916 wegen Verstoßes
 gegen die Vorschriften für Seifenfabrik (Vergehen gegen die Bekannt-
 machung des Bundesrats vom 23. Juli 1915/23. März 1916 eine
 Geldstrafe von zwanzig Mark, hilfsweise 14 Tagen Gefängnis fest-
 gesetzt worden.
 Halle, den 6. Dezember 1916. Die Polizeibehörde.

Öffentliche Ladung.
 Die am 23. Dezember 1891 zu Halle geborene unverheiratete
 Frieda Schöndorf, a. St. unbekanntes Aufenthalts, entzieht sich seit
 längerer Zeit der Fürsorge für ihr Kind Gertrud, welches infolge-
 dessen der Fürsorge des Ortsarmenverbandes Halle anheimgefallen
 ist. Dieser hat daher beim Stabstabschef des Stadtfreies Halle
 den Antrag gestellt, die Unterbringung der Minderjährigen in
 einer Anstalt zu beschließen.
 Zur mündlichen Verhandlung des Antrages wird die un-
 verheiratete Frieda Schöndorf, an dem auf
 Sonnabend, den 12. Januar 1917, vorm. 10 1/2 Uhr,
 im Sitzungssaal des Gewerbegerichts, Stadthaus,
 Schmeerstr. 11, früh 8 Uhr, Termin unter der Vor-
 sitzung des Herrn Stadtschreiberen nach Lage der Verhan-
 dlungen erscheinen werden wird.
 Halle, den 6. Dezember 1916.

Bekanntmachung.
 Abgabenbescheid für verjährte Arme.
 Seit dem 6. November d. Js. sind folgende Spenden ein-
 gegangen:
 a) **Stadtschneefalle:** Generaldirektor Schwegandt (5 Mark),
 100 Mk. Jakob Gammert, Fabrikbesitzer (11 u. 12 Mark) 200 Mk.,
 insgesamt 20 Mk. Verein der hiesigen Beamten (8 Mark) 30 Mk.,
 Stadtschneefalle Direktor Reub (8 Mark) 40 Mk., zusammen
 590 Mark.
 b) **Städtische Spende:** 3. d. 10 Mk., Donnerstags-Damen-
 12. d. 5 Mk., zusammen 15 Mark.
 Mit den früheren Spenden
 8847,07 Mark.
 Jedem wir allen freundlichen Gekern verbindlich danken,
 bitten wir, namentlich mit Rücksicht auf das bevorstehende Weih-
 nachtsfest und den Quantitätsschmelz, bindend um weitere Spenden
 an eine der beiden städtischen Kassen oder die Expedition dieser
 Zeitung.
 Halle, den 7. Dezember 1916. Die Armenverwaltung, Dr. Teplmann.

Bekanntmachung.
 In der Zeit vom 1. bis 30. November 1916 sind die nach-
 stehend aufgeführten Gegenstände in den Wagen der städtischen
 Straßenbahn gefunden worden:
 10 Regenschirme, 5 Paar Handschuhe, 7 Portemonnaies mit
 Inhalt, 1 Kasse, 1 Metallkette, 1 Gürtel, 1 Gürtel, 1 Gürtel,
 1 Reifschlüssel, 1 Gürtel, 1 Schlüsselbund, 3 Kantenfeuerzeuge
 und 1 Paar Handschuhe.
 Wir fordern die betr. Eigentümer auf, ihre Ansprüche inner-
 halb einer von Lage dieser Bekanntmachung an laufenden Frist
 von 14 Tagen bei unserer Kassenstelle Nord, Seebenerstr. 62,
 geltend zu machen. Nach Ablauf dieser Frist gelangen die Fund-
 stücke an den Verfall. Der Termin wird noch besonders be-
 kannt gegeben.
 Halle, den 5. Dezember 1916. Die Verwaltung der Städtischen Straßenbahn.

Richard Flemming
 optische Anstalt
 Brüderstrasse 16, am Markt. Fernspr. 5137.
 neben der Löwenapotheke.

Brillen u. Klemmer,
 neueste modernste Formen,
 Ausführung aller optischen Verordnungen
 schnell u. gewissenhaft zu realen Preisen.
 Reparaturen
 werden sofort ausgeführt.
Operngläser, Feldstecher,
 rein achromatisch.
Barometer, Thermometer, Reisszeuge,
Modell-Dampfmaschinen
 und Betriebsmodelle dazu.
Kinematographen.
 Reichhaltigste Auswahl.
 Billigste Preise.
Sprechstunden-Verlegung.
 Ab 1.12. 16 halte ich Sprechstunde nur wochentags v. 9—11 u. 3—4 Uhr.
Dr. med. Brennecke,
 Arzt für Magen- und Darmkrankheiten.


 Empfehle wieder eine große Auswahl
 allerlei
Belgier, Holsteiner
 und Oldenburger
Acker- u. Wagenpferde
 zusammen mit prima
Zuchstuten besitzen.
 Meine Halle-Gänge, Magdeburgerstraße 46. Telefon 5795.
Wilhelm Stock i. v. Th. Weinstein.

Stadtbad.
Haarpflege-Räume.
„Fara“-Haarkuren
 erfolgreicher.
 Prof. „Lassar“ Haarkuren
 nach ärztl. Verordnung.
 Antiparasitäre Behandlung.
 10er Karte prakt.
 Weihnachtsgeschenk.

Trauer-Hüte
 in grosser Auswahl.
Patzschke & Oelkers
 Leipziger Str. 14.

Unterricht
Dr. Paul Herrmann
Chemieschule für Damen
 Ludwig-Wucherer-Str. 73
 Erfahrene Lehrkräfte mit guten
 Beziehungen zur Industrie.
 Neuer Kursus beginnt am 3. Jan. 1917.

Nach dem Befehl vom 17. November 1916 sind die polnischen Arbeiter auch nach Ablauf ihrer Arbeitsverträge an ihre
 jetzige Arbeitsstelle gebunden, ein Wechsel der Arbeitsstelle ist nur mit behördlicher Genehmigung gestattet, wie sie der § 2 des
 Befehls vom 27. 10. 15
 Befehls vom 15. 10. 16 vorschreibt.
 Zusätzlich befehle ich hierzu im Interesse der öffentlichen Sicherheit:
 Jeder polnische Arbeiter hat bis zum 1. 1. 1917 mit seinem Arbeitgeber einen neuen Vertrag abzuschließen, der land-
 wirtschaftliche polnische Arbeiter nach dem von der Landwirtschaftskammer seines Bezirkes vorzuschreibenden Muster. Die Ver-
 weigerung des Vertragsabschlusses wird mit Gefängnisstrafe bis zu einem Jahr oder in besonderen Fällen mit Geldstrafe
 bestraft. Nimmt der bisherige Arbeitgeber den Vertrag nicht an, so wird der Arbeiter durch den Landrat zu einem neuen,
 zum Vertrag bereiten Arbeitgeber zugewiesen.
 Die Strafbestimmungen des Befehls vom 27. Oktober 1915 bleiben unberührt.
 Magdeburg, den 4. Dezember 1916.
 Der stellvertret. Kommandierende General:
 General der Infanterie
 à la suite des Luftschiffer-Batallions Nr. 2.

Weihnachtsbitte
 der Ersten Kinderbewahranstalt Sophienstraße 24 und
 ihrer Zweiganstalt Kl. Klausstraße 8.
 Um in diesem Jahre den uns anvertrauten Kindern, deren
 Väter teils im Felde stehen, teils ihren Ernährer verloren haben,
 wieder eine Weihnachtsfreude bereiten zu können, treten wir
 an unsere w. Mitbürger, Freunde und Gönner unserer Anstalten
 mit der ergebenen Bitte heran, uns durch Zuwendungen an
 Geld, Kleidungsstücken u. wiederum zu unterstützen.
 Leider können wir uns unteren Mitteln allein den Kindern,
 welche ca. 200 an der Zahl sind und den ärmeren Ständen
 angehören, den Weihnachtsfest nicht so denken, wie wir wohl
 gern möchten, und sind deshalb um die Mithilfe und Spende-
 bereitschaft unserer Mitbürger angewiesen. Wir hoffen nicht
 vergeblich zu bitten, und auch die kleinste Gabe wird mit Dank
 angenommen von den unentgeltlichen Vorstandsmitgliedern, so-
 wie von den Leiterinnen der Anstalten:
 Fr. Kebr, Sophienstraße 24, und
 Fr. Matthes, Kl. Klausstraße 8.
 Baumhauer Ruhn, Steinweg 22, Sanitätsrat Dr. med. Lange, Friedrichs-
 platz 47, Oberplaner Fock Schmidt, An der Marienstraße 2, Stadtrat
 Dr. Teplmann, Reilstr. 51, Dr. Adolf Schulze, Seebenerstraße 3,
 Bergstr. Schradler, Seebenerstr. 78, Maurermeister Ernst Reichardt,
 Seebenerstr. 10, Frau Geh. Kommerzienrat Hilber, Seebenerstr. 5, Frau Ober-
 planer Prof. Schmidt, An der Marienstraße 2, Frau Stadtrat Niemeyer,
 Seebenerstr. 15, Frau Sanitätsrat Dr. Lüdicke, Seebenerstr. 7, Frau
 Gehilma Lindner, Seebenerstr. 69, Frau Major und Bergwerksbesitzer
 Köhler, Seebenerstr. 2, Frau Bergstr. Schradler, Seebenerstr. 78,
 Fr. E. v. Robyliniski, Reilstr. 20, p., Fr. Hedwig Scheuerlein,
 Reilstr. 1, Frau Bauer Menzel, Lindenstr. 8, Frau akad. Stübhaber
 Martha Reiling-Honert, Gas 11.

Ernst Karraz jun.,
 4 Leipzigerstraße 4
Schirm-, Stock- u. Pfeifenlager.
 Große Auswahl in
Bernstein- und Meerschaum-
Zigarren- und Zigarettenpfeifen.

Ottene Stellen

Lehrling
 mit guter Schulbildung für den kaufmännischen Betrieb gesucht.
Alb. Drechsler Nachf., Poststrasse 17.
Zuverlässige Buchhalterin,
flotte Stenotypistin
 erfahren in der Führung von Betriebsbüchern und Rechnungen, auch
 zum sofortigen Eintritt gesucht.
Kupferwerk Trotha G. m. b. H.,
 Halle a. d. S., Trotha.

Buchhalterin
 billiger u. an selbständiges Arbeiten
 gewöhnt, 1. Januar d. J. e. gesucht.
 Angebote mit Zeugnis-Abdrücken an
J. Sternlicht, Markt 11.
Buchhalterin,
 absolut selbständig in amtlich.
 Buchführung, vor sofort oder später
 gesucht. Gefl. Offerten mit Zeugnis-
 abdrücken und Angabe der Gehalts-
 anforderungen an
Robert Schreiber & Co.,
 Spezial-Druckerei für Rech., Holz- u.
 Buchdruckerei
 Braunstraße 9, Halle a. S.

PRESTO
Automobile
Personenwagen
Schnelllastwagen
Verretung:
Hallesche Automobil-Centrale
Jnh. Paul Hagemann.
Halle a./S. Oranstr. 31.

Nach dem Befehl vom 17. November 1916 sind die polnischen Arbeiter auch nach Ablauf ihrer Arbeitsverträge an ihre
 jetzige Arbeitsstelle gebunden, ein Wechsel der Arbeitsstelle ist nur mit behördlicher Genehmigung gestattet, wie sie der § 2 des
 Befehls vom 27. 10. 15
 Befehls vom 15. 10. 16 vorschreibt.
 Zusätzlich befehle ich hierzu im Interesse der öffentlichen Sicherheit:
 Jeder polnische Arbeiter hat bis zum 1. 1. 1917 mit seinem Arbeitgeber einen neuen Vertrag abzuschließen, der land-
 wirtschaftliche polnische Arbeiter nach dem von der Landwirtschaftskammer seines Bezirkes vorzuschreibenden Muster. Die Ver-
 weigerung des Vertragsabschlusses wird mit Gefängnisstrafe bis zu einem Jahr oder in besonderen Fällen mit Geldstrafe
 bestraft. Nimmt der bisherige Arbeitgeber den Vertrag nicht an, so wird der Arbeiter durch den Landrat zu einem neuen,
 zum Vertrag bereiten Arbeitgeber zugewiesen.
 Die Strafbestimmungen des Befehls vom 27. Oktober 1915 bleiben unberührt.
 Magdeburg, den 4. Dezember 1916.
 Der stellvertret. Kommandierende General:
 General der Infanterie
 à la suite des Luftschiffer-Batallions Nr. 2.


Kinematographen
 ausprobierte gute Fabrikate
 von 5.50 bis 35.00.
C. F. Ritter,
 Halle a. d. S., Leipzigerstrasse 90.
 Mitglied des Rabat-Spar-Vereins.

Kaufen Sie jetzt!
Regenschirme
 Schirmfabrik
F.B. Heinszel
 Hoflieferant
Halle a. S.
 Leipzigerstr. 99-99
 Fernspr. 5145

Weihnachts-
geschenke.
Herrn-, Damen- u. Kinderschirme,
Hochfeine Spazierstöcke.
 Alle Neuheiten für Weihnachten
 sind schon jetzt am Lager.
 Einen Posten sehr guter Damenschirme so lange Vorrat
 guter halbdicker Kinderschirme sind auch jetzt noch in
 Kindschirme sind auch jetzt noch in
 alle Größen vorhanden.
Stockschirme mit echtem Lederfuttural, ein-
 hundert Stück zur Wahl.

Wirtschaftsräte oder Hausdame
 mit Vermögen sucht bei allseit. Herr
 (Grundbes.) hies. Haushalt. Angeb.
 u. Bild evtl. Rückst. Rückst. Rückst.
 an Straße 18, 1.
Nerven-Herz-Gefäß-
Kranke
 Dr. med. Dr. med. Dr. med.
 Spezialambulatorium Liebenberg
 a. Elbenach (Pader.) Gasse 11/12

